SHIFT LEG ADAPTIERUNG

FÜR VARIO-PROJEKTIONSWÄNDE

11EV

INHALT

ALLGEMEINES 3
NORMEN, VORSCHRIFTEN UND TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN 3
SICHERHEIT 3
BETRIEB, WARTUNG UND SERVICE 6
GARANTIE 7
NACHTRÄGLICHE VARIO-RAHMENMODIFIKATION 8
AUFSTELLHÖHE, FUSSLÄNGE UND ADAPTER POSITIONIERUNG 9
ADAPTER IM GRUNDRAHMEN 10
DURCHGANGSBOHRUNG 6MM 11
ERWEITERUNGSBOHRUNG 8MM 11
ADAPTERMONTAGE 12

ALLGEMEINES

NORMEN, VORSCHRIFTEN UND TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Diese Projektionswand entspricht den sicherheitstechnischen Anforderungen nach DIN 19045 und DIN 56950. Das Bildwandmaterial entspricht DIN 4102 Teil 1 und den Spezifikationen im entsprechenden Produktdatenblatt.
Die technischen Details und projektionsspezifischen Kennwerte der Projektionsfläche entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Produktdatenblatt. **www.AVstumpfl.com/projectionmaterials**
Detaillierte Angaben zu Rahmenteilen, Füßen und Projektionsfläche finden Sie auf den Typenschildern der einzelnen Teile, sowie auf den Etiketten von Softbags, Rollentaschen oder Flightcases.

SICHERHEIT

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM HANDBUCH UND ZUR SICHERHEIT

Diese Bedienungsanleitung ist Teil des Projektionswandsystems und ermöglicht eine sichere und effiziente Anwendung. Der Abschnitt Sicherheit enthält Informationen zu wichtigen Sicherheitsaspekten für den Schutz von Personen, Rahmen und Projektionsmaterialien. In den einzelnen Kapiteln sind auch situationsspezifische Warnungen / Hinweise enthalten. Lesen Sie das Handbuch vollständig durch, bevor Sie fortfahren, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.
Handbücher finden Sie elektronisch auf unserer Website unter **www.AVstumpfl.com/downloads**

VERPACKUNGSMATERIAL

⚠WARNUNG

Achtung Erstickungsgefahr!
- Halten Sie Verpackungsmaterial und Folien von Kindern fern.
- Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen.

ACHTUNG

Um eine Beschädigung der Projektionswand zu vermeiden, verwenden Sie beim Auspacken kein Messer oder anderes Werkzeug. Verpackungsmaterial von Hand entfernen.
Die Projektionsfolie erst nach dem Zusammenbau des Rahmens auspacken.

AUFBAU-MONTAGE

MECHANISCHE GEFAHREN

⚠ WARNUNG

fallende Objekte

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage.
Vergewissern Sie sich, dass alle Rahmenteile korrekt zusammengebaut und alle Scharniere und Gelenke verriegelt sind, bevor Sie die Projektionswand in die stehende Position bringen. Herunterfallende Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!

ACHTUNG

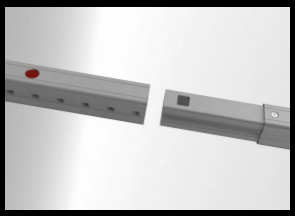
Beschädigung der Projektionsfläche bei fehlerhafter Montage oder Aufstellung.
Stellen Sie sicher, dass alle Rahmenteile korrekt zusammengebaut und alle Scharniere und Gelenke verriegelt sind, bevor Sie die Projektionsfläche auffalten und befestigen.

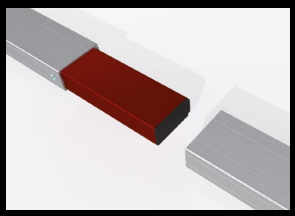
⚠ VORSICHT

Quetsch-gefahr!

RAHMEN- UND FUSSTEILE

Faltbare Schnappverbindungen, Eckscharniere und Steckverbindungen können zu Verletzungen der Hände (und anderer Körperteile) führen.
Bitte nicht die Finger einklemmen!





UMFALLEN DER PROJEKTIONSWAND

⚠ WARNUNG

Das Umfallen einer Projektionswand kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen!
Um ein Umfallen zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass sich die Projektionswand auf ebener Fläche steht und senkrecht ausgerichtet ist.
- Beachten Sie die maximale Aufstellhöhe der Füsse
- Verhindern Sie Luftzug.
- Verwenden Sie zusätzliche Gewichte am Basisprofil des Fußes, um eine höhere Stabilität zu erreichen.
- Verwenden Sie Aufhängepunkte (z. B. EasyFly) entsprechend dem Gesamtgewicht des Systems zur zusätzlichen Absicherung.
- Belasten Sie den Projektionswandrahmen nicht zusätzlich!
- Nicht im Freien benutzen!

⚠WARNUNG

Mobile Projektionswände wurden für den Einsatz im Innenbereich entwickelt. Die Nichtbeachtung der Warnung kann zu Verletzungen aufgrund unvorhergesehener Naturereignisse führen.

ACHTUNG! Schäden und Folgeschäden, die durch die Verwendung im Freien verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSANFORDERUNGEN

Grundlegende Sicherheitsanforderungen für geflogene Projektionswände und Wand- oder Deckenmontage!
Wenn sich Personen unter den Lasten aufhalten können, dürfen Befestigungspunkte und Anschlagmittel maximal mit dem halben Wert der vom Hersteller angegebenen Tragfähigkeit belastet werden. Dadurch wird die Verdoppelung des Betriebskoeffizienten erreicht.
Bei der Planung der Veranstaltung oder Produktion sind neben den Eigenlasten auch dynamische Kräfte, mögliche Störfalllasten und Zusatzlasten während des Betriebes, sowie bei Auf- und Abbau zu berücksichtigen.

Detaillierte Informationen entnehmen sie den örtlich gültigen Sicherheitsbestimmungen!
(z.B. DGUV Vorschrift 17 und 18; DGUV Information 215-313: Lasten über Personen)

GEFLOGENE PROJEKTIONSWÄNDE

Wird eine modulare Projektionswand als „geflogene“ (frei hängende) Projektionswand eingesetzt, müssen alle Steck- und Klemmverbindungen gegen ein Lösen und Herunterfallen gesichert werden.
Die Rahmenteile dürfen niemals nur durch die Projektionsfolie in Position gehalten werden!
Herunterfallende Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!
Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten sicher befestigt sind, bevor Sie die Projektionswand aufrichten und anheben. Verwenden Sie die erforderliche Anzahl von Aufhängepunkten (z. B. EasyFly) entsprechend dem Gesamtgewicht des Systems. Ein zweites / zusätzliches Sicherungssystem ist obligatorisch (z. B. Stahlseilfangsicherung). Bitte folgen Sie den detaillierten Anweisungen im Handbuch.

Die Rahmenteile dürfen niemals nur durch die Projektionsfolie in Position gehalten werden!
Herunterfallende Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!

WAND- oder DECKENMONTAGE

Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Wand oder die Decke, sowie die Befestigungspunkte die Sicherheitsanforderungen der örtlich gültigen Normen erfüllen und die erforderliche Traglast erreicht werden kann.

Herunterfallende Projektionswände oder Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!

ABBAU-DEMONTAGE

Für die Demontage gelten die gleichen Sicherheitshinweise wie für die Montage und Anwendung. Das Umlegen der Projektionswand muss mit einer angemessenen Anzahl an Personen durchgeführt werden um ein Umfallen zu vermeiden.

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Demontage. Herunterfallende Teile können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen!

Vorsicht: Quetschgefahr!

BETRIEB, WARTUNG UND SERVICE

RAHMENELEMENTE, FÜSSE UND ZUBEHÖR

Die Rahmenelemente, Füße und Zubehör sind wartungsfrei.

PROJEKTIONSFOLIE

FALTUNG UND LAGERUNG

Die Projektionsfolie ist gesondert in einem Futteral verpackt und somit vor Beschädigung durch das Rahmengestänge, Ausbleichen und Verfärbungen geschützt. Die Folie, identisch dem Auslieferungszustand, immer zuerst an der kürzeren Seite halbieren und mit der Projektionsseite nach innen falten um Verschmutzung und Beschädigung der Folie zu vermeiden.Die Folie muss so gefaltet werden, dass die Randverstärkung mit den Druckknopfkappen an allen Seiten aufeinander zu liegen kommt. Falsche Lagerung kann zu Beschädigung und Verfärbung der Folie führen und ist von der Garantie ausgenommen. Beim Zusammenfalten der Projektionsfolie immer den mitgelieferten Schaumstoff zwischen Druckknöpfe und Folie geben, damit keine bleibenden Abdrücke entstehen.

ACHTUNG

In der Handhabung sind zusätzlich folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Lassen Sie die Projektionsfläche nicht mit scharfen Gegenständen in Berührung kommen!
- Bedruckte oder färbende Gegenstände (Anleitung, Zeitschriften etc.) dürfen nicht in Kontakt mit der Projektionsfolie kommen!
- Die Projektionsfolie darf nicht beschriftet werden!
- Farben dringen in die Projektionsfolie ein und können nicht mehr entfernt werden!
- Die Projektionsfolie nur in gesäubertem und trockenem Zustand bei Raumtemperatur lagern!

KÄLTEBRUCH

Eine Projektionsfolie darf niemals unter 5°C gelagert oder transportiert werden. Es besteht die Gefahr eines Kältebruches! Die Folie wird sehr spröde und splittert ähnlich wie Glas! Wurde die Projektionsfolie bei niedrigen Temperaturen transportiert, so darf die Folie erst nach Erreichen der vollen Elastizität bei Raumtemperatur entfaltet und aufgespannt werden. Es besteht sonst die Gefahr eines Kältebruches der Folie. Der ideale Temperaturbereich für die Folienmontage liegt bei 12 bis 28 ° C (54°-82° F). Wird die empfohlene Temperatur unterschritten, kann die Projektionsfolie beschädigt werden und die Garantie erlischt.

REINIGUNG DER PROJEKTIONSFOLIE

Zum Reinigen verwenden Sie ein in Wasser (optional Seifenwasser) getränktes weißes Baumwolltuch und wischen damit geradlinig (nicht kreisend) über die betroffene Stelle. Mit einem weiteren Baumwolltuch trockenwischen. Um hartnäckige Flecken zu entfernen, verwenden Sie Spiritus und ein weißes Baumwolltuch. Verfahren Sie in gleicher Weise wie bei Wasser. Bei ungleichmäßiger Reinigung können sich Schlieren bilden. Rückprojektionsfolien daher nur bei absoluter Notwendigkeit reinigen!

GARANTIE

Die Garantie für Produktionsmängel beträgt für das Rahmensystem 5 Jahre und für die Projektionsfolie 24 Monate.

ACHTUNG

Mobile Projektionswände wurden für den Einsatz im Innenbereich entwickelt. Schäden und Folgeschäden, die durch den Einsatz im Außenbereich verursacht werden, sind daher von der Garantie ausgenommen. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) können Sie unter **www.AVstumpfl.com/agb** einsehen.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Alle Angaben in diesem Handbuch wurden unter Berücksichtigung der Normen und gesetzlichen Bestimmungen zusammengestellt.
Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen oder Sachen (Projektionswand, sonstige Geräte, Dingen usw.), die entstehen durch:
Nichtbeachtung des Handbuchs und der darin enthaltenen Vorschriften / Sicherheitshinweise.

- Nichtbeachtung der örtlichen Sicherheitsbestimmungen.
- Unsachgemäße Verwendung (Missbrauch).
- Verwendung durch nicht autorisierte und nicht geschulte Personen.
- Eigenmächtige Umbauten und technische Änderungen durch den Betreiber.
- Verwendung von nicht vom Hersteller zugelassenen Ersatzteilen.
- Satz- und Druckfehler.

Die Nichtbeachtung der vorstehenden Punkte führt zum Erlöschen der Gewährleistungsansprüche.
Technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für die Verwendung dieser Projektionswand gelten die örtlichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sowie die grundlegenden Sicherheitsanforderungen.

ENTSORGUNG

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss zur Wiederverwertung zu einer Sammelstelle gebracht werden.
Die getrennte Entsorgung des Produktes leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.
Rahmenteile und Füße bestehen aus Aluminium und Stahl.
Das Projektionsmaterial ist PVC-Vinyl.
Wenden Sie sich an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen, um die Adresse einer Sammelstelle zu erhalten.

ÄNDERUNGEN, IRRTÜMER, FEHLER VORBEHALTEN !

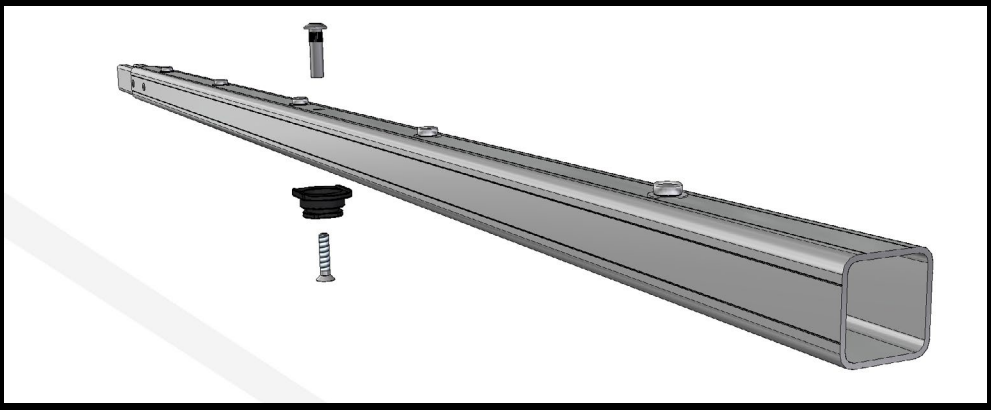
NACHTRÄGLICHE VARIO-RAHMENMODIFIKATION

ADAPTIERUNG FÜR SHIFT FÜSSE

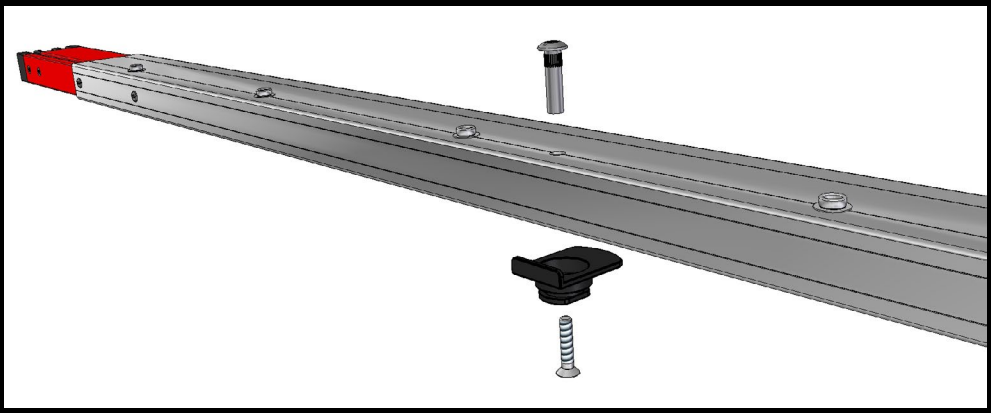
Alle bereits im Einsatz befindlichen VARIO Projektionswände können nachträglich einfach adaptiert werden, um sie mit SHIFT-Füßen zu verwenden. Sie müssen lediglich ein Loch bohren und einen Adapter auf die Steckprofile schrauben.

Optional bieten wir eine werksseitige Modifikation mit nachträglicher Anbringung zusätzlicher Einpressmuttern mit Drehtellern an, um die Rahmenadapter für SHIFT-Füße montieren zu können.

Verkaufsartikel BVZ-MOD/HM/SHIFT
Projektionswand-Modifikation VARIO, Hülsenmutter M6 + Senkschraube M6x30mm
screen modification VARIO, sleeve nut M6 + countersunk screw M6x30mm



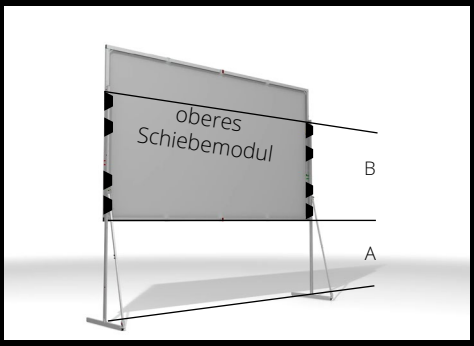
(Bild Vario 32)



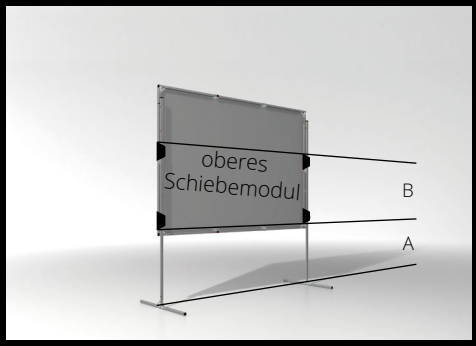
(Bild Vario 64)

AUFSTELLHÖHE, FUSSLÄNGE UND ADAPTER POSITIONIERUNG

Bestimmung der Adapterposition und Fußlänge entsprechend der Rahmenhöhe und der gewünschten Aufstellhöhe(n).



(Bild Vario 64)



(Bild Vario 32)

1. AUFSTELLHÖHE:

Wahl der Aufstellhöhe A
Maximale Aufstellhöhen entnehmen Sie dem zugehörigen Datenblatt des verwendeten Fußtyps.

2. FUSSLÄNGE:

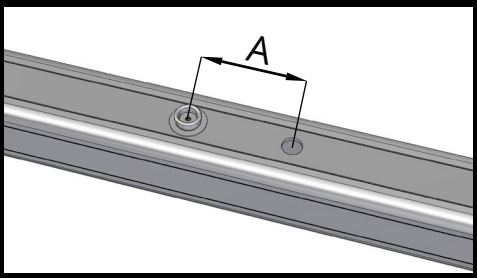
Wählen Sie die Fußlänge entsprechend der gewünschten Aufstellhöhe.
Die Fußlänge muss höher als A + B sein (Bild oben)

◗ = Position der Rahmenadapter
A = Aufstellhöhe B = untere Rahmenecke zum oberen Schiebemodul

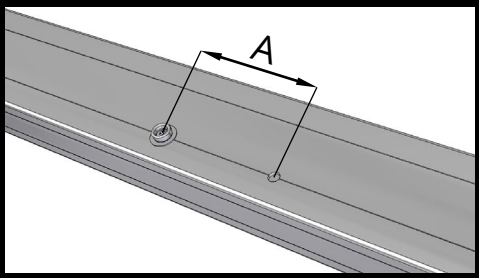
3. ADAPTER POSITIONIERUNG

Stellen Sie sicher, dass die Position für den Rahmenadapter so gewählt wird, dass die Rahmenteile ungehindert zusammengebaut werden können, die Schiebemodule montiert und die Folie befestigt werden kann.
Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:

3.1. Abstand von Befestigungspunkten der Projektionsfolie (Profilvorderseite): A= 25mm (1“)

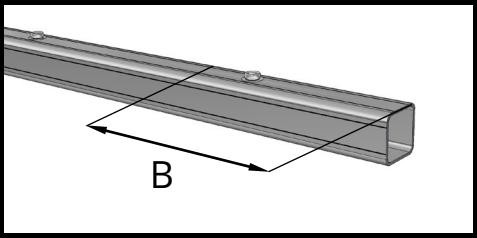


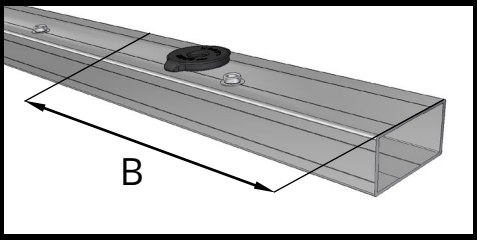
(Bild Vario 32)



(Bild Vario 64)

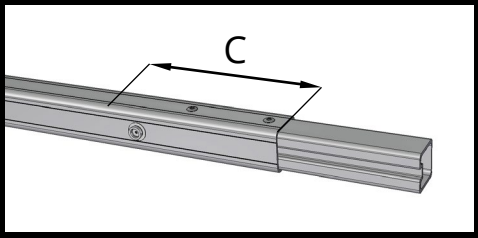
3.2. Abstand vom offenen Profilende (B):

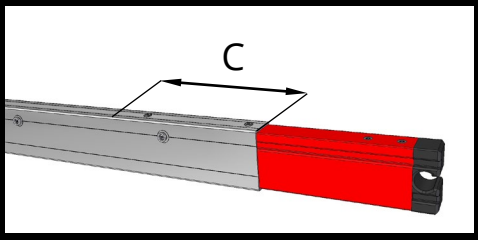




VARIO 32: 135mm
VARIO 64: 170mm
VARIO LOCK 64: 170mm
VARIOCLIP 64: 170mm

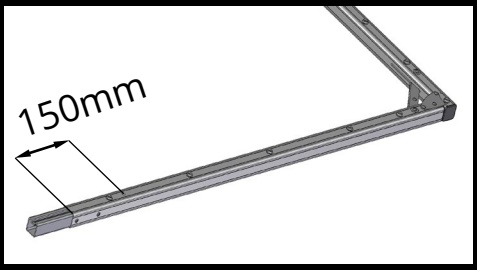
3.3. Abstand vom Profilende – Steckschuh (C):



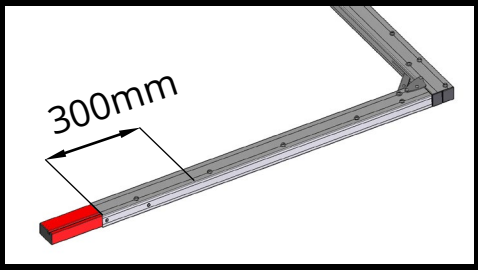


VARIOCLIP LOCK 64: 170mm
VARIOCLIP CLAMP: 170mm

ADAPTER IM GRUNDRAHMEN



(Bild Vario 32)



(Bild Vario 64)

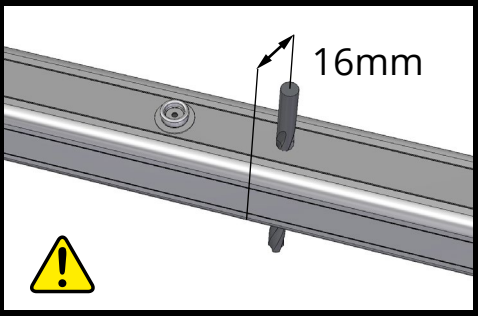
Bei geringen Rahmenhöhen (unter 350cm) kann es erforderlich sein einen Adapter in den oberen Eckelementen des Grundrahmens einzusetzen.
Empfohlener Abstand vom Profilende:
VARIO 32: 150mm
VARIO64: 300

DURCHGANGSBOHRUNG 6MM

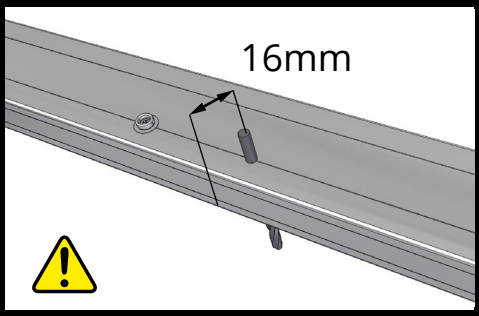
Wählen Sie zuerst die Position entsprechend der angegebenen Mindestabstände (siehe Seite 9-10)
Die Bohrung muss in einem Abstand von 16mm von der Profilaußenkante gebohrt werden
Für eine passgenaue, senkrechte Bohrung empfehlen wir die Verwendung einer Ständerbohrmaschine mit Schraubstock.
Optional die Bohrung an jeder Seite entsprechend anzeichnen und nur eine Wandstärke durchbohren.

VARIO 32: Bohrung genau in der Profilmitte (16mm)
VARIO64 Bohrung 16mm von der Profilaußenkante, also genau auf der ersten äußeren Zierrille.

⚠VORSICHT Verletzungsgefahr!



(Bild Vario 32)

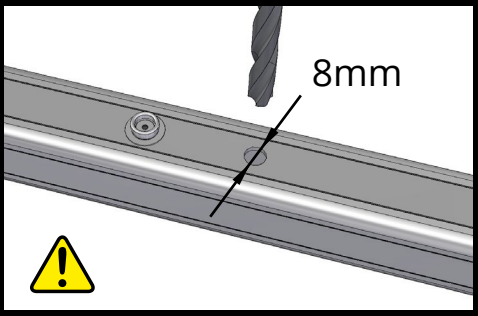


(Bild Vario 64)

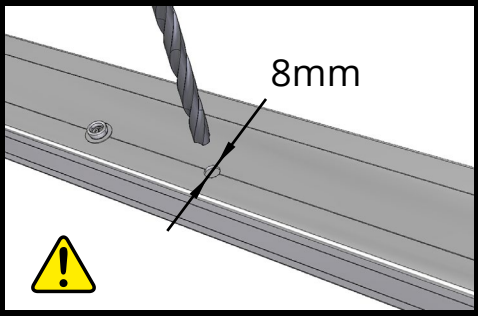
ERWEITERUNGSBOHRUNG 8MM

Erweiterungsbohrung von 6mm auf 8mm auf der Vorderseite des Profils (Seite der Folienbefestigung)

⚠VORSICHT Verletzungsgefahr!



(Bild Vario 32)

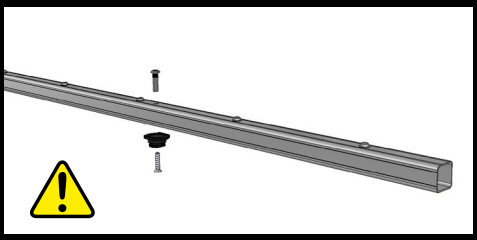


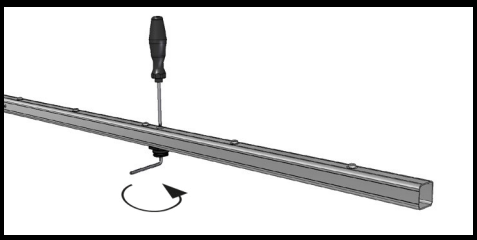
(Bild Vario 64)

ADAPTERMONTAGE

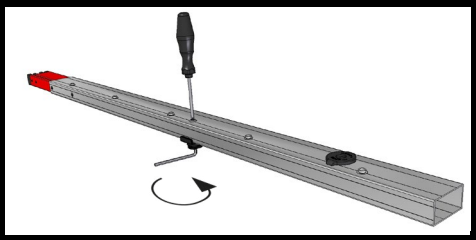
Einsetzen der Hülsenmutter M6 und Montage des Rahmenadapters.
Benötigt wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher und ein Sechskantschlüssel 4mm

⚠VORSICHT Quetschgefahr!





(Bild Vario 32)



(Bild Vario 64)

AV Stumpfl GmbH | Mitterweg 46 | 4702 Wallern
AVstumpfl@AVstumpfl.com | www.AVstumpfl.com | +43 7249 42811